

Bezugsgebühr:

Wiederholt für Dresden bei täglich einmaliger Abnahme durch einen Postboten...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos Desserts.

Anzeigen-Carr.

Wohnung von Aufhängungen bis nachmittags 3 Uhr. Sonn- und Feiertage nur Martinstag...

Bezugspreis: Nr. 11 und 2086. Hauptgeschäftsstelle: Martinst. 38.

Seidel & Naumanns Nähmaschinen. Haupt-Niederlage: H. Niedenführ, Struvestrasse 9.

Aug. Reinhardt 9 Seestrasse 9. Bewährte Präzisions- und kurante Uhren jeder Art.

Ullrichs Pianinos sind vorzüglich, dabei sehr preiswürdig.

Menthol-Katarrhpastillen gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung. Glas 1 Mark. - Versand nach auswärts. Rgl. Hofapotheke DRESDEN-A., Georgentor.

Nr. 41. Special: Neueste Drahtmeldungen. Montag, 12. Februar 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 11. Februar

Paris. Mehrere Abendblätter erörtern die Depesche des Holländischen Bureau über die Marokko-Anglegenheit.

Madrid. Die Mütter bringen und besprechen Berliner Telegramme über die Samierverträge, die sich auf der Konferenz in Algieris gezeichnet haben.

Genève. Heute tagte hier der Berner Arbeiterkongress für Frauen. An demselben nahmen 157 Delegierte teil.

Budapest. Ein Regierungscommuniqué richtet unter Hinweis darauf, dass laut Blättermeldungen die Koalition in Zukunft durch noch heftigere, maßlose Agitation die staatliche Ordnung aufzuwühlen beabsichtige.

Rom. Der am 21. September 1904 in Valtombrosa paraphierte Handels- und Schiffsahrts-Vertrag zwischen Italien und Oesterreich-Ungarn ist heute unterzeichnet worden.

Catanzaro. Heute früh 3 Uhr 45 Min. wurde hier ein heftiges Erdbeben verspürt, das 4 Sekunden dauerte.

Monteleone. Heute früh 3 Uhr 55 Minuten wurde hier ein heftiges Erdbeben verspürt, das 4 Sekunden dauerte.

Konstantinopel. Ueber den Anschlag auf den Admiral Tschukin werden folgende Einzelheiten gemeldet: Von den vier abgeordneten Schiffen waren drei Streifschiffe, einer drona in die Mägenregion ein.

Songkong. Nach einem Telegramme aus Canton wird die dort beobachtete fremdenfeindliche Stimmung auf die politische Haltung des Bischofs gegenüber den Vorstellungen des Kommandos zurückgeführt.

Dresden genommen waren. Der König nahm mit seiner Familie im Hotel zur Post den Kaffee ein.

— Königin Friedrich Auguste wird anlässlich seines bevorstehenden Besuches in Leipzig folgende Vorlesungen an der Universität besuchen: Dienstag, den 20. Februar 10 1/2 bis 11 Uhr Professor Geh. Kirchenrat Prof. Dr. Kießel (Thema: christliche Liebesethik).

— Der Lokomotivführer Richard Heise in Freiberg ist wegen Verweigerung Aufmerksamkeiten und Herabsetzung der Gehaltszahlung des Haldbrunn-Freiburger Frührentnerzuges am 5. Dezember d. J. die Anerkennung der Staatsbahn-Generaldirektion ausgesprochen worden.

— Die Finanzverwaltung B der zweiten Kammer beantragt, die unter Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Gesetzes für 1907, Bahnhofsverbreiterung Tharandt, als zweite Rate geforderten 300 000 M. nach der Vorlage zu bewilligen.

— Morgen, Dienstag, findet in Chemnitz die Reichstags-Extra-Sitzung für den zurückgetretenen böhmeischen Vertreter des Reiches, den Sozialdemokraten Schupel, statt.

— Ein sächsischer Verein für Frauenkimmrecht wurde am Sonnabend abend in einer von Frau Salinger, der Vorsitzenden des Reichsverbandes für Frauen, einberufenen öffentlichen Versammlung im Gewerbehaus gegründet.

— Se. Majestät der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei und ertheilte mittags im Hofschloß mehrere Audienzen.

dieses Antrages wird gesagt, daß es dem christlichen Geiste widerspreche, einem, der ohne eigene Schuld in Not geraten ist, so daß er Almosen annehmen muß oder auch seine Steuern nicht bezahlen kann, kirchliche Rechte zu entziehen.

— Mit Bezug auf die Bekanntmachung des Königl. Kommissars für die Talibetten in den Weichselgebieten vom 2. Februar 1906 werden die Eigentümer von betragspflichtigen Grundstücken im Stadtgebiet Dresden darauf aufmerksam gemacht.

— Das Finanzministerium hat in der Frage der Ablehnung des auf den Bergamtswappeler in Freiberg gefallenen Stadtvorordneten Mandats, wegen der Bergamtsdirektor die Genehmigung zur Annahme verweigert.

— „Exit die Arbeit, dann das Vergnügen!“ Noch diesem kernbedeutenden Grundsatze leitete der Allgemeine Turnverein seine am Anlaß der Vollendung des 22. Geschäftsjahres getroffenen feierlichen Veranstaltungen am Sonntag vormittag in der Vereinsturnhalle an der Bernerstraße mit einem Schauturnen ein.

— Die Finanzverwaltung B der zweiten Kammer beantragt, die unter Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Gesetzes für 1907, Bahnhofsverbreiterung Tharandt, als zweite Rate geforderten 300 000 M. nach der Vorlage zu bewilligen.

— Morgen, Dienstag, findet in Chemnitz die Reichstags-Extra-Sitzung für den zurückgetretenen böhmeischen Vertreter des Reiches, den Sozialdemokraten Schupel, statt.

— Ein sächsischer Verein für Frauenkimmrecht wurde am Sonnabend abend in einer von Frau Salinger, der Vorsitzenden des Reichsverbandes für Frauen, einberufenen öffentlichen Versammlung im Gewerbehaus gegründet.

— Se. Majestät der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei und ertheilte mittags im Hofschloß mehrere Audienzen.

Erhöhe und Kinde... Milch... (Vertical text on the right margin)